

PRESSEMELDUNG

Dezember 2020

40% Förderung der landwirtschaftlichen Rentenbank auf RAUCH-Düngerstreuer

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt ein Förderprogramm für Investitionen in der Landwirtschaft bereit. Der Antragszeitraum beginnt zum 11. Januar 2021 und ist auf vier Jahre befristet. Förderfähig sind Investitionen in umwelt- und ressourcenschonende Technik, beispielsweise Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft zur exakten Wirtschaftsdünger- und Pflanzenschutzmittelausbringung und zur mechanischen Unkrautbekämpfung. Im Bereich Mineraldüngung werden neben Stickstoff-Sensoren auch die Investition in pneumatische Düngerstreuer oder Scheibenstreuer mit GPS-gestützter Teilbreitenschaltung sowie mit der Möglichkeit der teilflächenspezifischen Düngung und mit Streubildsensoren gefördert.

Volker Rathmer, Vertriebsleiter Deutschland der Firma RAUCH Landmaschinen GmbH aus Sinzheim, Hersteller einer breiten Palette von Mineraldüngerstreuern, nimmt Stellung zu den Innovationen die RAUCH den Landwirten bietet: „Diese Förderung ist absolut sinnvoll. In eigenen Versuchen haben wir festgestellt, dass je nach Flächenzuschnitt bis über 10% Dünger durch eine automatisierte Vorgewende- und Teilbreitenschaltung eingespart werden kann. Bei den modernen ISOBUS Düngerstreuern gehört das so genannte Section-Control schon absolut zum Stand der Technik. In Kombination mit unseren extra schnellen Elektrostellzylindern kann die Arbeitsbreite in Ein-Meter-Stufen automatisch angepasst werden. So wird also wirklich die Umwelt entlastet“.

Eine zusätzliche Möglichkeit bietet auch ein Pneumatikstreuer, dieser ist konzipiert für Großbetriebe bei denen maximale Präzision, überragende Wirtschaftlichkeit und hohe Schlagkraft im Vordergrund stehen. RAUCH hat auf der AGRITECHNICA 2019 eine Neuentwicklung in diesem Bereich vorgestellt. Wie ist hier der Stand, kann der Landwirt schon drauf zurückgreifen?

PRESSEMELDUNG

Dezember 2020

„Die Entwicklung eines neuen Dreipunkt-Pneumatikstreuers ist in vollem Gange. Eine erste Serie wird aber frühestens zum Ende nächsten Jahres verfügbar sein. Im Gegensatz dazu passt die gezogene Maschine AERO GT ideal zu den Rahmenbedingungen der Förderung, da wir gerade dieses Jahr mit einer besonderen Neuheit auf den Markt kommen, dem MultiRate 6. Mit dem MultiRate 6 gibt es jetzt einen Ausleger-Düngerstreuer, der pro Teilbreite, also alle sechs Meter, eine andere Düngermenge streuen kann. Applikationskarten mit kleinen Rastergrößen können also nun exakt umgesetzt werden.“ so Volker Rathmer Vertriebsleiter Deutschland. Nutzen Sie die Gelegenheit und beantragen Sie noch bis zum 16.November Ihre Förderung für einen umweltschonenden RAUCH-Streuer. Mehr Informationen zu den Förderbedingungen finden sie auf der Internetseite der landwirtschaftlichen Rentenbank.

Das Familienunternehmen RAUCH wurde 1921 gegründet und ist heute ein weltweit agierender Hersteller von Land- und Kommunaltechnik. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Sinzheim bei Baden-Baden. RAUCH entwickelt und baut hochwertige Maschinen zur Düngerausbringung und Streutechnik für den kommunalen Winterdienst. Zudem ist RAUCH Erstausrüster für Sätechnikkomponenten. Im Geschäftsjahr 2019 wurde mit 380 Mitarbeitern ein Umsatz von 78,9 Mio. Euro erzielt. Der Exportanteil liegt bei 69 Prozent.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kristina Ernst – Marketing Assistentin

Tel.: 07221/985-2243

E-Mail: kernst@rauch.de